



21.03.2014

## HUK-COBURG INFORMIERT SICH ÜBER REPARATURPROZESSE

Am Donnerstag vergangener Woche informierten sich die Kraftfahrt-Schaden Abteilungen aus Kassel, Gießen, Coburg, Erfurt, Dresden, Chemnitz, Halle und Leipzig detailliert über Abläufe der Unfallschadenreparatur – direkt vor Ort im Karosserie- und Lackierbetrieb. „Wir haben den Sachbearbeitern und Gutachtern genau gezeigt, wie Fahrzeuge fachgerecht instandgesetzt werden, welche Technik eingesetzt wird und wie die Reparaturprozesse in der Werkstatt ablaufen“, erklärte Reimund Brechlin. Der Betriebsinhaber und Frank Krogull (Leiter der Schadenaußenstelle Leipzig HUK-COBURG) zeigten sich mit den Ergebnissen zufrieden. „Erst in der Praxis werden die Prozesse nach der Schadenmeldung wirklich sichtbar. Das Verständnis füreinander ist gewachsen, so wird unsere Zusammenarbeit noch enger und effektiver“, betonten beide im Gespräch mit colornews.de. Bei dem Termin waren auch Bernd Hingheldey (Direktionsbevollmächtigter) und Carsten Baumann (Netzwerkentwicklung) aus der Zentrale in Coburg anwesend.

### WISSEN, WAS NACH DEM SCHADENAUFTRAG KOMMT

Bereits seit mehr als vier Jahren steuert die HUK-COBURG Unfallschäden aus Nordsachsen in den Oschatzer Fachbetrieb. Das Werkstattteam zeigte dem Versicherer die Instandsetzung der Karosserieaußenhaut mit dem Miracle-System von Carbon, erklärte Lackierprozesse und demonstrierte den Einsatz eines modernen Inverterpunkt-Schweißgerätes. „Es ist besonders wichtig unseren Mitarbeitern zu vermitteln, wie aufwändig die Unfallschadenreparatur ist“, unterstrich Frank

Krogull. „Klar wurde bei Brechlin auch, wie hoch die Investitionen im Fachbetrieb sind und wie leistungsstark das Team sein muss, um moderne Autos fachgerecht zu reparieren.“

### **ABSTIMMUNG IN SCHADENKOMMUNIKATION**

Die Prozesse der elektronischen Schadenbearbeitung erläuterte Heidi Brechlin, verantwortlich für Kundenservice, Kalkulation und Abrechnung im Betrieb. „Wir haben aufgezeigt, wie ein Schadenauftrag der HUK-COBURG bei uns ankommt und welche Arbeitsschritte notwendig sind, um die Reparatur schnell, reibungslos und effizient durchzuführen.“ Eine Sichtweise, die die Sachbearbeiter besonders interessierte.

### **MEHR ZUSAMMENARBEIT IN DER MECHANIK DISKUTIERT**

Vor dem Hintergrund der Weiterentwicklung des Werkstattnetzes der HUK-COBURG in Richtung Mechanik (Service Select) zeigte sich Reimund Brechlin offen. „Wir bieten Inspektion, Bremsencheck oder Ölwechsel ohnehin an, warum nicht auch im Rahmen einer Partnerschaft“, stellte der Betriebsinhaber abschließend fest. „Wenn die Konditionen stimmen ist eine Zusammenarbeit denkbar.“

Ina Otto